

1./XI. 1914

75

— (Aus dem Ostraner Steinkohlenrevier.)
Die Förderung an Steinkohle hat im September laufenden Jahres 9,365,189 Meterzentner betragen, gegen 9,638,116 Meterzentner im August laufenden Jahres. Der Ausfall von rund 273,000 Meterzentner hat keine Bedeutung, da der September um einen Arbeitstag weniger zählte als der Vormonat. Die Kokszeugung stellte sich im September auf 2,207,945 Meterzentner, gegen 2,247,827 Meterzentner im August. — Die Kaiser Ferdinands-Nordbahn hat in der Gemeinde Wirbitz neue Steinkohlenaufschlüsse erzielt, auf Grund deren sie um Verleihung eines Grubenfeldes bei der Bergbehörde angeht hat. Das neueröffnete Flöz hat eine Mächtigkeit von 66 Zentimeter.